

ANMELDUNG PER FAX
030/2033-1505
Bis zum 28. November 2008

ANSPRECHPARTNER
Abteilung
Bildung/Berufliche Bildung
030/2033-1503
Abt_05@bda-online.de

VERANSTALTUNGSORT
Franz-von-Mendelssohn-Saal
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

ANMELDUNG

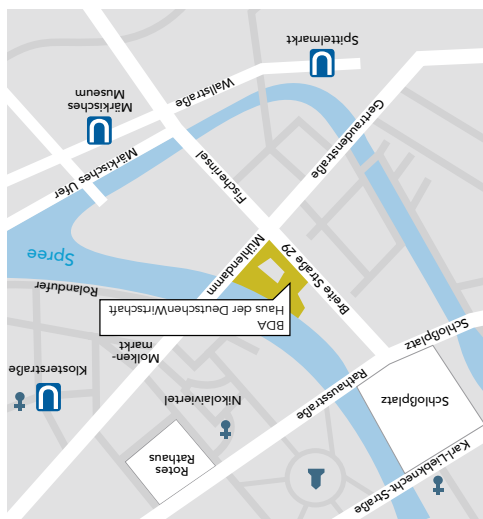
.....
.....
Name

.....
.....
.....
Institution

.....
.....
.....
Anschrift

.....
.....
E-Mail (Bitte unbedingt ausfüllen!)

.....
.....
Ort, Datum, Unterschrift



VERANSTALTUNGSORT
Franz-von-Mendelssohn-Saal
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Antwortfax zur Tagung an.
Die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung ist begrenzt.
Die Teilnahme wird in Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt.
Eine Anmeldebestätigung senden wir Ihnen rechtzeitig zu.

ANMELDUNG:

Alternativ fahren Sie mit dem Shuttle-Bus TXL weiter, bis Haltestelle
"Deutsche Staatsoper" und gehen dann zu Fuß über den
Schloßplatz bis zur Breite Straße.
mit der Bahn:
Ab Hauptbahnhof mit dem Bus 147,
Ausstieg Haltestelle "Neumannsgasse".
Ab Ostbahnhof mit dem Bus 347 (Richtung Philharmonie) bis
Haltestelle "Fischerinsel".

mit dem Flugzeug:

Ab Flughafen Tegel mit dem Shuttle-Bus TXL bis zum
Hauptbahnhof; weiter mit dem Bus 147 (Richtung Puschkinallee),
Ausstieg "Neumannsgasse".

ANFAHRT

TAGUNG

FÜR MEHR INGENIEURE!

HANDLUNGSFELDER UND STRATEGIEN

10. Dezember 2008
10.30 – 17.30 Uhr
Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin



PROGRAMM

10.30 Uhr **BEGRÜßUNG**

PETER CLEVER,
Mitglied der Hauptgeschäftsführung
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

PROF. DR. WILFRIED MÜLLER,
Vizepräsident
Hochschulrektorenkonferenz

11.00 Uhr **DIE INGENIEURAUSSILDUNG IN DEUTSCHLAND
IM INTERNATIONALEN VERGLEICH**

PROF. DR.-ING. HELMUT WINKLER,
Ehem. stv. Geschäftsführender Direktor
Internationales Zentrum für Hochschulforschung
(INCHER) Kassel

14.15 Uhr **HANDLUNGSFELD II**

Moderation: Jan Rathjen, HRK

**FÜR MEHR ABSOLVENTEN!
STUDIENBEDINGUNGEN UND ABBRECHERQUOTEN
IN DEN INGENIEURWISSENSCHAFTEN**

DR. ULRICH HEUBLEIN,
Hochschul-Informationssystem GmbH

PROF. DR.-ING. WILFRIED ADAMI,
Leuphana Universität Lüneburg

PROF. DR. EVA-MARIA BECK-MEUTH,
Hochschule Aschaffenburg

15.30 Uhr **KAFFEEPAUSE**

11.30 Uhr **DIE ÖKONOMISCHE SEITE DES
INGENIEURMANGELS**

DR. HANS-PETER KLÖß,
Geschäftsführer und Leiter des Wissenschaftsbereichs
Bildungspolitik und Arbeitsmarktpolitik
Institut der deutschen Wirtschaft Köln

12.00 Uhr **MITTAGSIMBISS**

13.00 Uhr **HANDLUNGSFELD I**

Moderation: Dr. Volker Meyer-Guckel, Stifterverband

**FÜR MEHR STUDIERENDE!
WIE KÖNNEN FRAUEN FÜR DIE
INGENIEURWISSENSCHAFTEN GEWONNEN WERDEN?**

PROF. DR. SUSANNE IHSEN,
Technische Universität München

INA SINTERHAUF,
Hochschule Coburg

DR. HELGA LUKOSCHAT,
Hochschulkarrierezentrum für Frauen Berlin GmbH

16.00 Uhr **HANDLUNGSFELD III**

Moderation: Dr. Barbara Dorn, BDA

**FÜR MEHR QUALIFIZIERUNG
NACH DEM BERUFSEINSTIEG!
WEITERBILDUNG IN DEN INGENIEURWISSENSCHAFTEN**

GERHARD STEIGER,
Robert Bosch GmbH

PROF. DR. CHRISTIAN WEBER,
Technische Universität Ilmenau

DR.-ING. JUDITH ELSNER,
HECTOR School of Engineering and Management Karlsruhe

17.15 Uhr **FAZIT**

DR. VOLKER MEYER-GUCKEL,
Stellvertretender Generalsekretär
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

ENDE DER VERANSTALTUNG

Der Engpass an Fachkräften mit MINT-Qualifikationen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) ist ein strukturelles Problem, das die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschland ernsthaft bedroht. Aktuell besteht nach Erhebungen des Instituts der deutschen Wirtschaft allein bei den Ingenieuren eine Fachkräftelücke von 70.000 Stellen, erhebliche Wertschöpfungspotenziale können daher nicht realisiert werden.

Gleichzeitig interessieren sich trotz hervorragender Arbeitsmarktchancen nach wie vor zu wenige junge Menschen für ein ingenieurwissenschaftliches Studium, und die Abbrecherquoten in diesen Studienfächern liegen überdurchschnittlich hoch.

In diesem Jahr wollen wir vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels beleuchten, welche Perspektiven und Wege es gibt, um Studium und Weiterbildung in den Ingenieurwissenschaften attraktiver zu gestalten. Wir laden Sie deshalb herzlich ein, die unterschiedlichen Handlungsfelder und Strategien mit Vertretern von Hochschulen und Unternehmen zu diskutieren.

TAGESMODERATION:

DR. VOLKER MEYER-GUCKEL
Stellvertretender Generalsekretär
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft